

150 JAHRE
ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

1842–1992

Otto KRATKY

Physikochemiker

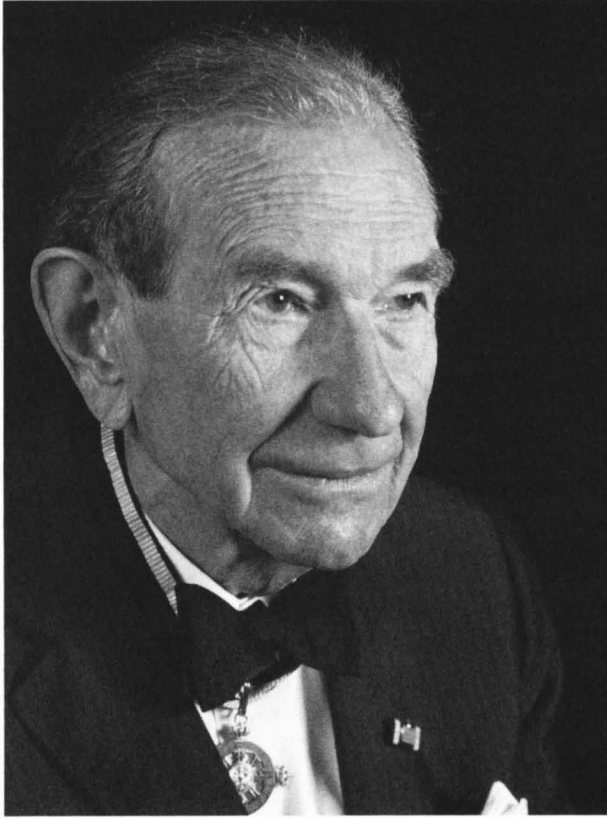
Geboren am 9. März 1902 in Wien

Studium der Chemie und Physik in Wien; 1929 Promotion bei H. Mark, 1937 Dozentur. 1940–43 Abteilungsleiter am Kaiser-Wilhelm-Institut für Faserstoffchemie in Berlin. 1943–45 Professor an der Technischen Hochschule Prag, von 1946–72 Professor für Physikalische Chemie der Universität in Graz. Seit 1972 Gründer und Leiter des Instituts für Röntgenfeinstrukturforschung der österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Kratkys Name ist verbunden mit der Bestimmung von Form und Größe biologisch wichtiger Makromoleküle und kolloidaler Teilchen durch Streuung von Röntgenstrahlung.

Die von ihm entwickelte Meßmethode der Kleinwinkelstreuung wurde Standardmethode zur Formbestimmung von Makromolekülen, die sich nicht kristallisieren lassen.

Aufnahme in den Orden am 5. 6. 1984.



Otto Krumpholtz